



Ausbildung zum/zur Moderator/in von Gesundheitszirkeln

Erweitern Sie Ihre Kompetenz durch bessere Kommunikation und erfolgreiche Prozesssteuerung!

3-tägiges Praxisseminar und Training

Im Betrieblichen Gesundheitsmanagement(BGM) sind Moderationskenntnisse von großer Bedeutung, um die unterschiedlichen Akteure mit ihren jeweiligen Erwartungshaltungen gleichberechtigt einzubinden und somit auf gemeinsamer Basis umsetzungsreife Ergebnisse zu erzielen. Der Moderator / die Moderatorin unterstützt zum Beispiel bei Fragen im Rahmen einer Arbeitssituationsanalyse, um herauszufinden, welche Faktoren die Arbeit erschweren und /oder erleichtern und was ggf. verändert werden soll.

Arbeitsbelastungen aber auch Arbeitsentlastungen lassen sich mit Hilfe eines Gesundheitszirkels adäquat identifizieren. Primäres Ziel ist es, das Erfahrungswissen der Mitarbeitenden über die Ursachen von störenden Faktoren zu nutzen, um gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssituation zu entwickeln.

Potentielle Themen im Gesundheitszirkel können sein: Klarheit von Aufgaben, Informationsmanagement, Komplexität von Aufgaben, Gesprächs- und Konfliktkultur, Teamkultur und Zusammengehörigkeitsgefühl, Anerkennung und Unterstützung durch die Führungskraft.

Moderation dient dabei nicht der inhaltlichen Steuerung, sondern der Steuerung von Gruppenprozessen. Der Moderator/ die Moderatorin sorgt für eine klare Struktur und Orientierung der thematischen Schwerpunkte, die besprochen werden sollen. Der Gruppenprozess und das Gruppenklima stehen hierbei im Vordergrund. Gesundheitszirkel können auch präventiv zur Begleitung von Veränderungsprozessen im Unternehmen angewandt werden, um potentielle Störungen und Fehlentwicklungen zu verhindern.

Moderationskenntnisse werden auch zu anderen Anlässen benötigt wie zum Beispiel in der Projektgruppenarbeit, im Qualitätsmanagement, bei Teambesprechungen und in Meetings. Ihr Vorteil: In diesem 3-tägigen Praxistraining mit insgesamt 21 Unterrichtsstunden erhalten Sie als Akteur im BGM einen kompakten Überblick zum Thema Moderationskompetenz und können somit Ihre Kommunikationsfähigkeiten erweitern. Kommunikation ist ein wesentlicher Schlüssel zu einem erfolgreichen BGM.

Die Dozenten vermitteln das Fachwissen und die nötigen Methoden, um konkrete Moderationssequenzen im Kontext des BGM durchzuführen sowie umsetzungsreife Ergebnisse vor den Steuerungsgremien im Unternehmen präsentieren zu können. Das Training ist stark praxisorientiert und ermöglicht den Austausch mit intensiven Übungsphasen.

Ihre Qualifikation: Moderatorin / Moderator von Gesundheitszirkeln



Inhalte des Seminars – Moderatorin / Moderator von Gesundheitszirkeln

- Der Gesundheitszirkel im BGM
- Rolle und Selbstverständnis des Moderators
- Moderationstechniken
- Arbeitsweise und Regeln der Zusammenarbeit im Gesundheitszirkel
- Problemlösungsprozess in der Gesundheitszirkelarbeit
- Erarbeitung einer konkreten Moderationssequenz zu Themen im BGM
- Fallbeispiele: Praktische Simulation eines Gesundheitszirkels im Betrieb
- Reflexion der eigenen Rolle als Gesundheitszirkelmoderator/in
- Entscheidungen treffen und Umsetzungsvorbereitung
- Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten
- Grundbedürfnisse in der Kommunikation
- Erste Hilfe bei Hürden, Krisen und Konflikten
- Konfliktmoderation

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, betriebliche Gesundheitsmanager und Arbeitsschutzakteure sowie Fachexperten aller Branchen, die in ihrem Unternehmen Verantwortung für das Betriebliche Gesundheitsmanagement tragen.

Ihr Veranstaltungsort:

Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

Termine: auf Anfrage

Ihre Investition:

595 Euro zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer.

Ihre Referenten:

Holle Brandolini, Oberschulrektorin als didaktische Leitung, Grafic communication, Moderatorin,
Helga Hudler, Coach, Betriebswirtin, Qualitätszirkelmoderatorin, Hagener Managementstudium,
Wolfgang Reuter, Dipl.-Verwaltungswirt, Arbeitswissenschaften, Geschäftsführer
KMB GbR - Kompetenzzentrum für Management & Bildung